

## Wirtschaftspark bereits geplant

Tips  Rafael Haslauer, Tips Redaktion, 12.01.2016 08:20 Uhr

<https://www.tips.at/news/enns/land-leute/334880-wirtschaftspark-bereits-geplant>



**ST. VALENTIN.** Ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Errichtung und dem Betrieb von Wirtschaftsparks. Jetzt ist im Mostviertel ein weiterer Wirtschaftspark mit interkommunaler Beteiligung in Planung.

Ecoplus ist im Mostviertel seit Jahrzehnten ein starker Partner für Unternehmen und Gemeinden. Von den 17 Wirtschaftsparks, die Ecoplus im ganzen Land betreibt beziehungsweise betreut, befinden sich drei im Mostviertel: der Ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf sowie die Ecoplus Beteiligungsparks Kematen und Wolfpassing. Jetzt ist ein neuer Wirtschaftspark mit interkommunaler Beteiligung im Mostviertel geplant. „Das Mostviertel hat sich zu einem prosperierenden Wirtschaftsraum entwickelt. Gerade der Raum Westwinkel ist durch seine Nähe zu Oberösterreich und Linz ein sehr guter Unternehmensstandort, der laufend nachgefragt wird. Diese Dynamik wollen wir mit dem nun geplanten Wirtschaftspark noch verstärken und den Wirtschaftsstandort Mostviertel weiter attraktivieren“, so Michaela Hinterholzer, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende von Ecoplus. Als Standort des neuen Wirtschaftsparks sind Flächen auf dem OMV-Tanklager St. Valentin, direkt an der B1, vorgesehen. „Die Verhandlungen über den Ankauf der Flächen sind bereits weit gediehen und wir sind hier mit dem Grundstückseigentümer auf einem sehr guten Weg.“

Da wir bei neuen Projekten besonderes Augenmerk auf den interkommunalen Aspekt legen, sind Verhandlungen mit den betroffenen Gemeinden der nächste Projektschritt. Ich bin überzeugt, dass sich auch in diesem Fall eine gute und

lange partnerschaftliche Zusammenarbeit ergeben wird“, zeigt sich Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki optimistisch. Konkret geht es um die Gemeinden St. Valentin, Ennsdorf, St. Pantaleon-Erla, Ernsthofen und Strengberg. Durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit kann sichergestellt werden, dass künftig die gesamte Region vom geplanten Wirtschaftspark profitieren wird

---

© 2017 Copyright Tips.